



Ein Conventionsthaler von 1766. darauf der Ritter zu Pferd. Vollst. Thalercab. n. 5492. Convent. Münzcab. N. CLXXVIII. Monnoyes en Argent p. 359. n. 4.

Ein dergleichen Gulden darauf der Ritter zu Fuß von 1766. Vollst. Thalercab. n. 5493. Conv. Münzcab. N. CLXXIX. Mon. en Arg. p. 359. n. 5.

Frenherrlich Fuggerische Münze.

Der Frenherr Georg Fugger, erwies seinem Namensheiligen auch die Ehre, ihn auf einen Thaler von 1622. zu Pferd prägen zu lassen. Vollst. Thalercab. n. 1691. Köhlers Münzbel. VI. p. 65. Jacobs n. 1254. Monnoyes en Argent p. 360. n. 2.

Die drey vereinigten Reichstädte, Ulm, Überlingen und Ravensburg.

Auf einer raren Silbermünze von 1502. Köhlers Münzbel. VIII. p. 73.

Zu Niemägen und zu Pirmont

sollen auch Münzen mit dem Bildniß des heil. Georgs geschlagen worden seyn, vermög des oben angeführten Verzeichnisses der Heiligen auf Münzen.

Rechheim

soll auch dasselbe auf seinen Münzen, nach Anzeige dieses Verzeichnisses, geprägt haben.

Auf Gedächtnismünzen von Privatpersonen

erscheint der heil. Georg auf einer Medaille des kaiserlichen Raths Vincent Muschingers. Köhlers Münzbel. XVI. p. 345.

Auf einer Medaille Georg Carl Schlüsselfelders von 1615.

Auf den heil. Georg geprägte Medaillen und Schaumünzen.

Eine von C. Maler geschnittene Medaille. Auf der B. S. der reuende Ritter mit der Umschrift: EQVITVM PATRONVS und auf der R. S. die Schrift: D. GEORGIVS CAPPADOX EQ. ET MILES OLIM SVB DIOCL. IMP. CHRISTIANVS VNDE HODIE OMNIVM CHRISTIANORVM EQVITVM PATRONVS cum PRIVIL. C. M.

Eine andere mit einem gleichen Avers. Auf dem Revers ein Frauenzimmer, hinter welchem der Tod hervorsteht, mit der Umschrift: CIC. MORTEM OMNI AETATI COMMVNEM ESSE SENTIO.

Eine